

Hugo von Hofmannsthal an  
Arthur Schnitzler, [23. 6. 1895]

|Wien, Sonntagabend    Wien

lieber Arthur

das war so freundlich von Ihnen mir die 2 **franzöfischen** Zeitungen zu schicken, in Frankreich  
meiner öden Existenz macht mir so etwas solche Freude. – Ich bin erst heute Früh  
5 angekommen, weil gestern Nachtübung war. Heut sind Sie am Land und so werd  
ich Sie nicht mehr sehen bis zum Herbst, ich freu mich sehr auf den Herbst. Leben  
Sie wohl und denken Sie, daß mich Briefe noch nie so gefreut haben.

Herzlich                    Ihr

Hugo.

O CUL, Schnitzler, B 43.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »23/6 95« und mit der umrahmten Notiz versehen:

»Adressen? oder **Wiener?**« und nummeriert: »72«

D Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 54.

3 zu *schicken* ] Hinweis auf ein nicht erhaltenes Korrespondenzstück